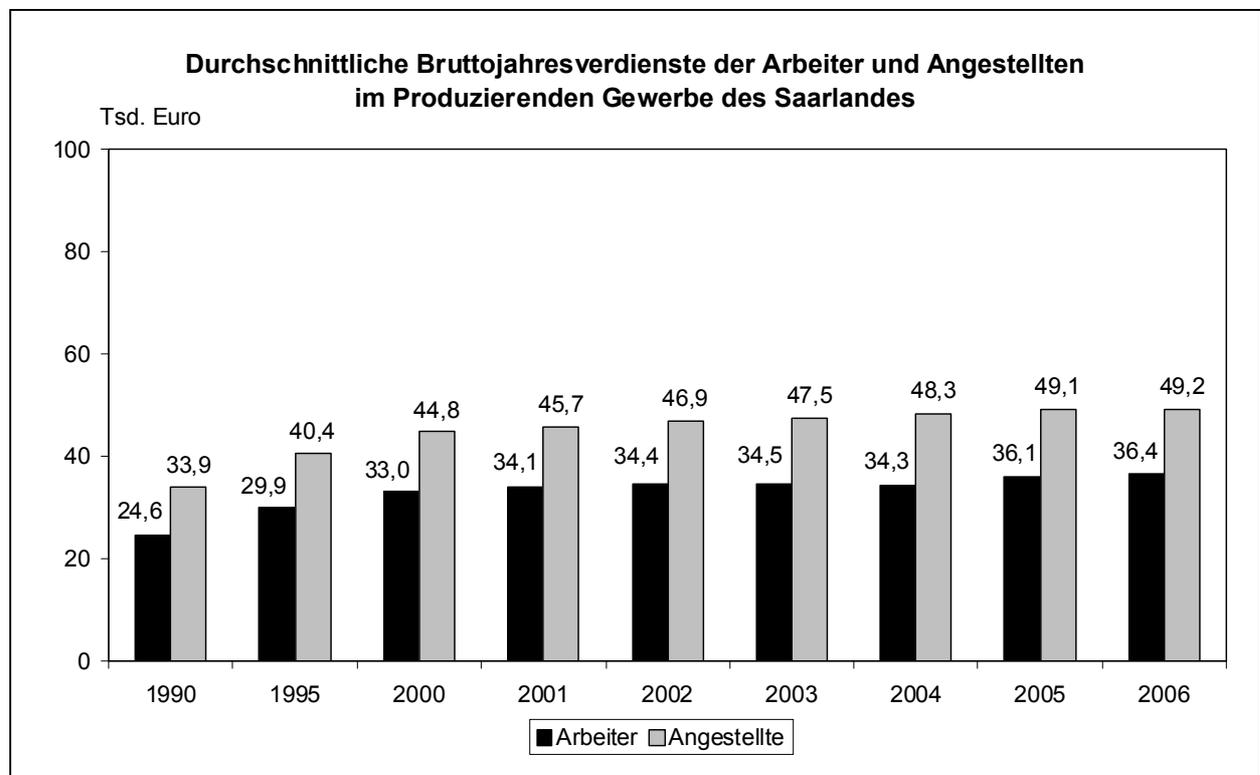


Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 2006



Ausgegeben im Juli 2007

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

VORBEMERKUNGEN

Gemäß dem Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1 253) wurde - beginnend mit dem Jahre 1971 - zusätzlich zur vierteljährlichen "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" eine regelmäßige Erhebung der Bruttojahresverdienste angeordnet. Ziel dieser Statistik ist, die in den Vierteljahresmeldungen der Berichtsbetriebe aus statistisch-methodischen Gründen nicht berücksichtigten so genannten "einmaligen Zahlungen" wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u.ä. zu erfassen und somit Daten über die Entwicklung des tatsächlichen Bruttoarbeitsentgeltes der Arbeitnehmer im Laufe eines Kalenderjahres zu gewinnen. Rückschlüsse auf die Höhe der "Sonderzahlungen" durch Gegenüberstellung der Jahresverdienste mit den hochgerechneten Vierteljahresergebnissen können dagegen nur bedingt und unter Vorbehalt gezogen werden.

ERLÄUTERUNGEN

Erfasster Personenkreis: Die Bruttojahreslohn- bzw. -gehaltsumme ist für alle Mitarbeiter anzugeben, die während des ganzen Jahres Arbeiter oder Angestellte (auch so genannte AT-Angestellte) des Betriebes waren.

Nicht einbezogen werden:

- Arbeitnehmer, die im Laufe des Kalenderjahres in den Betrieb eingetreten oder aus dem Betrieb ausgeschieden sind,
- Arbeitnehmer, die zwar formal während des ganzen Jahres dem Betrieb angehörten, aber für weniger als zwölf Monate Lohn und Gehalt einschließlich der gesetzlichen Lohn- und Gehaltsfortzahlung bezogen haben (z.B. Bundeswehr, Erziehungsurlaub, längere Krankheit),
- Teilzeit- und Halbtagsbeschäftigte; das sind Arbeitnehmer, die ständig während einer geringeren als der regelmäßigen betrieblichen Arbeitszeit tätig waren,
- Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder von Pensionen, die aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten,
- Auszubildende, Praktikanten und Volontäre (auch wenn sie im Laufe des Jahres als Arbeiter oder Angestellte übernommen wurden), mithelfende Familienangehörige,
- gesetzliche Vertreter von Körperschaften (Vorstandsmitglieder einer AG und deren Stellvertreter, Geschäftsführer einer GmbH usw.),
- leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I),
- hauptberuflich angestellte Mitarbeiter des Werbeaußen- und Prämieinzugsdienstes im privaten Versicherungsgewerbe,
- Heimarbeiter und Zwischenmeister.

Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme

Zur Ermittlung der Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme sind die gemäß § 7 Lohnsteuer-Durchführungsverordnung für jeden Arbeitnehmer zu führenden Lohnkonten heranzuziehen. Die Bruttojahreslohn- bzw. Bruttojahresgehaltsumme ergibt sich durch Addition folgender Einzelpositionen des Lohnkontos:

- Arbeitslohn (Barlohn und steuerlicher Wert der Sachbezüge und Gehälter) ohne jeden Abzug und ohne Kürzung um den Arbeitnehmerfreibetrag und den Weihnachts-Freibetrag. (Zum Arbeitslohn gehören z.B. auch Jahresabschlussprämien, Ergebnisprämien, Gewinnbeteiligungen, 13. Monatslohn, zusätzliches Urlaubsgeld, Weihnachtsgratifikationen),
- Bezüge, die nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören (steuerfreie Bezüge) mit Ausnahme des Arbeitnehmer-Freibetrags und des Weihnachts-Freibetrags,
- Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen,
- Prämien für Verbesserungsvorschläge,
- Bezüge, die nach einem festen Pauschsteuersatz oder nach besonderen Pauschsteuersätzen besteuert worden sind und die darauf entfallende Lohnsteuer, wenn der Arbeitgeber die Lohnsteuer übernommen hat.

Nicht zum Bruttojahresverdienst gehören Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Sozialversicherung, Arbeitgeberzuschüsse zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte (gem. 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz), Arbeitnehmer-Sparzulage gemäß § 12 des 3./4. bzw. 5. Vermögensbildungsgesetzes, Zahlungen aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitseinschränkungen (z.B. Kurzarbeit), gesetzliches Kindergeld, auch wenn es vom Arbeitgeber ausgezahlt wird, Spesenersatz, sonstige "durchlaufende" Gelder, Trennungsschädigungen, nicht lohnsteuerpflichtige Auslösungen, im Kalenderjahr für nachfolgende Zeiträume gewährte Vorschüsse, im Kalenderjahr gewährte Darlehen, im Kalenderjahr aufgetretene Nachzahlungen und Rückzahlungen, die frühere Kalenderjahre betreffen, Naturalleistungen (außer freier Kost und/oder freier Unterkunft; siehe Definition des Verdienstbegriffes im Erhebungsbogen); **im Baugewerbe:** die von den Arbeitgebern des Baugewerbes an die Zusatzversorgungskasse (Einzugsstelle) abgeführten Beträge für Zusatzversorgung, Lohnausgleich, Urlaub, Berufsausbildung und Winterbauförderung, Wegezeitvergütungen, Winter- und Schlechtwettergeld.

Zeichenerklärung: . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = genau Null, nichts vorhanden
() = Angaben für mindestens 10 und weniger als 30 erfasste Beschäftigte; Ergebnisse mit stark eingeschränkter Aussagekraft.

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste^{*)} der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel,
Kredit- und Versicherungsgewerbe 2005 und 2006**
- Ergebnisse der laufenden Verdienststatistik -

Wirtschaftszweig	Männer		Frauen		Zusammen	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	EUR					
Produzierendes Gewerbe¹⁾; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	47 545	48 209	32 806	33 348	42 803	43 449
Produzierendes Gewerbe¹⁾	52 185	52 505	37 315	37 376	49 102	49 215
Kohlenbergbau; Torfgewinnung	49 506	.	.	.	48 617	.
Verarbeitendes Gewerbe	52 248	52 229	37 345	37 313	49 060	48 895
Ernährungsgewerbe	47 006	48 935	32 366	33 213	41 925	43 531
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	56 113	57 896	35 570	39 030	50 463	53 562
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	51 599	50 530	44 536	42 096	49 145	47 528
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	49 983	49 879	39 311	40 054	47 710	47 759
Metallerzeugung und -bearbeitung	52 370	54 508	36 931	39 599	50 020	52 204
Erzeugung von Roheisen, Stahl- und Ferrolegierungen (EGKS)	51 435	53 755	34 621	37 967	49 097	51 470
Herstellung von Rohren	55 739	56 262	42 024	43 575	53 180	54 113
Gießereindustrie	58 344	60 015	46 579	47 503	56 057	57 682
Herstellung von Metallerzeugnissen	49 661	51 071	35 817	36 528	46 597	47 760
Stahl- und Leichtmetallbau	46 428	50 141	33 039	33 452	43 023	45 932
Herst. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel), Herst. v. Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen u. pulvermetallurg. Erzeugnissen	53 782	54 555	41 460	44 167	51 740	52 809
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	51 158	52 557	34 968	35 150	45 016	46 101
Maschinenbau	52 694	48 334	38 607	34 946	50 137	45 444
Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	53 502	44 014	40 207	32 338	51 302	41 186
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	54 501	56 898	37 984	37 533	51 332	52 871
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	52 781	55 228	36 661	38 075	50 213	52 409
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	58 284	59 928	41 085	44 042	55 521	57 414
Energie- und Wasserversorgung	56 567	57 656	42 343	42 857	53 396	54 472
Elektrizitätsversorgung	55 203	56 918	42 631	43 470	52 610	54 217
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	49 512	47 656	32 070	30 180	44 830	43 587
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe²⁾	40 563	41 446	30 573	31 077	36 140	36 917
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	40 145	40 663	29 465	29 140	37 754	37 912
Großhandel	41 323	41 702	29 685	30 168	37 149	37 553
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	32 477	32 996	26 743	27 208	29 386	29 868
Kreditgewerbe	54 332	55 092	39 576	40 244	47 170	48 140
Versicherungsgewerbe	46 120	48 406	37 077	39 691	41 724	44 358

*) Einschließlich einmaliger oder in unregelmäßigen Abständen geleisteter Zahlungen, wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnbeteiligungen u.ä. 1) Einschließlich Energie- und Wasserversorgung; Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau. 2) Änderung des Berichtskreises im Jahr 2002.

**Durchschnittliche Bruttojahresverdienste^{*)} der Arbeiter und Arbeiterinnen
im Produzierenden Gewerbe 2005 und 2006
- Ergebnisse der laufenden Verdienststatistik -**

Wirtschaftszweig	Arbeiter		Arbeiterinnen		Zusammen	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	EUR					
Produzierendes Gewerbe¹⁾	37 011	37 295	27 444	27 463	36 098	36 433
Kohlenbergbau; Torfgewinnung	38 735	.	.	.	38 735	.
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	32 940	32 857	.	.	32 940	32 857
Verarbeitendes Gewerbe	37 514	38 095	27 437	27 457	36 353	36 977
Ernährungsgewerbe	30 040	30 611	19 804	20 301	26 594	27 022
Getränkeherstellung	33 437	34 682	18 835	19 293	32 609	33 684
Bekleidungsgewerbe	25 902	24 998	21 881	26 478	22 229	26 351
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	37 220	37 872	.	.	36 685	37 448
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	35 850	37 824	27 534	27 537	34 544	35 942
Chemische Industrie	29 992	29 578	25 343	23 674	28 180	26 748
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34 348	35 059	26 022	26 132	32 658	33 379
Herstellung von Gummiwaren	36 295	37 205	28 372	27 954	34 921	35 769
Herstellung von Kunststoffwaren	31 380	31 691	23 697	24 423	29 504	29 982
Metallerzeugung und -bearbeitung	36 959	38 988	24 045	24 502	36 878	38 906
Erzeugung von Roheisen, Stahl- und Ferrolegierungen (EGKS)	37 023	39 301	25 989	27 165	36 968	39 243
Herstellung von Rohren	36 823	37 811	.	.	35 633	36 581
Gießereindustrie	37 179	38 704	31 332	31 835	37 157	38 688
Herstellung von Metallerzeugnissen	34 954	35 901	25 170	23 485	34 043	35 033
Stahl- und Leichtmetallbau	30 662	31 394	23 753	23 601	30 415	31 144
Herst. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel), Herst. v. Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen u. pulvermetallurg. Erzeugnissen	40 180	41 800	29 637	.	39 237	41 638
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.	31 059	32 280	24 101	24 339	30 200	31 477
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen; Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	35 604	37 614	22 704	22 933	33 659	35 476
Maschinenbau	37 303	38 225	29 560	30 243	36 391	37 634
Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	38 003	39 133	29 217	32 801	36 583	38 713
Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	37 015	37 274	28 589	29 490	36 585	36 749
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	28 507	29 560	20 800	22 072	26 364	27 620
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	33 291	33 396	26 865	27 007	30 670	30 844
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	42 179	41 617	35 639	36 179	41 641	41 200
Energie- und Wasserversorgung	40 555	40 950	.	.	40 521	40 924
Elektrizitätsversorgung	40 133	40 739	.	.	40 111	40 723
Hoch- und Tiefbau (einschließlich Handwerk)	29 760	29 645	.	.	29 760	29 645

*) Einschließlich einmaliger oder in unregelmäßigen Abständen geleisteter Zahlungen, wie tarifliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnbeteiligungen u.ä. 1) Einschließlich Energie- und Wasserversorgung; Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau.